



KONTAKT

Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld

Fon: +49 521 106 7322
Fax: +49 521 106 7171
info@kompetenzz.de

ZUKUNFT GESTALTEN

Kompetenzen aller nutzen



„Für das Ziel, **Vielfalt** und **Chancengleichheit** in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen und **Potenziale** von Frauen und Männern zu nutzen, entwickelt das *Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit* wirkungsvolle Initiativen.“

„Nur wer es schafft, **Diversity** als Erfolgsfaktor und Exzellenzkriterium **kreativ** einzubinden, wird hoch qualifizierten Nachwuchs gewinnen und die eigene Innovationskraft **stärken**.“

Prof. Dr. Claudia Eckert

Vorsitzende des Kuratoriums

Leiterin des Lehrstuhls für Sicherheit in der Informatik an der Fakultät Informatik der Technischen Universität München und Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Sichere Informationstechnologie in München, Vizepräsidentin der Gesellschaft für Informatik

Prof. Barbara Schwarze

Vorsitzende

Professorin für Gender und Diversity Studies an der Hochschule Osnabrück, Mitglied des Präsidiums der Initiative D21



Trotz der Allgegenwart des Internets sind laut (N)ONLINER 2010 fast 20 Millionen Menschen nicht online. Um diejenigen zu erreichen, die sich von klassischen Angeboten nicht angesprochen fühlen, werden im Programm *Internet-Patinnen und -Paten* informelle Vermittlungswege beschritten. Die Maßnahme – durchgeführt mit den Partnerinnen Stiftung Digitale Chancen und Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V. – ist Teil der Initiative „Internet erfahren“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Erfahrung geteilt

- ▶ Zahlreiche Internet-Patenschaften zwischen Netzerfahrenen und bisherigen Nichtnutzerinnen und -nutzern wurden bereits initiiert.
- ▶ Die Idee wird in der Web-Community weiträumig verbreitet und in Pilotprojekten mit Organisationen und Unternehmen konkret erprobt.

www.internetpatinnen.info | www.internetpaten.info



Der *Girls'Day* ist Deutschlands größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative für Mädchen. Jedes Jahr im April laden Unternehmen und Organisationen dazu ein. Schülerinnen ab Klasse 5 erkunden Bereiche, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Der *Girls'Day* wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Nachhaltiger Erfolg

- ▶ Bereits 10 % der Unternehmen stellten dank des *Girls'Day* junge Frauen in technischen Berufen ein.
- ▶ Mehr als 1 Million Teilnehmerinnen hatten bisher die Chance, Technik und Naturwissenschaften für sich zu entdecken.
- ▶ Der *Mädchen-Zukunftstag* ist ausgezeichnet als Maßnahme der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.

www.girls-day.de



Neue Wege für Jungs unterstützt seit 2005 bei der Entwicklung jugendgerechter Angebote zur Berufs- und Lebensplanung. 2011 kam der *Boys'Day – Jungen-Zukunftstag* hinzu, an dem Jungen neue Berufsorientierung und Rollenbilder sowie soziale Kompetenzen erproben können. *Neue Wege für Jungs* und der *Boys'Day* werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Tragfähiges Netz

- ▶ Beim ersten *Boys'Day* 2011 luden über 4.000 Unternehmen und Einrichtungen Jungen zu sich ein.
- ▶ Etwa 200 Partner engagieren sich im Netzwerk *Neue Wege für Jungs* – ausgezeichnet in der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- ▶ *Neue Wege für Jungs* und der *Boys'Day* sind 2007 und 2011 „Ausgewählte Orte im Land der Ideen“.

www.boys-day.de | www.neue-wege-fuer-jungs.de



Ziel des nationalen Pakts ist, das Engagement für mehr weiblichen Fachkräftenachwuchs zu bündeln und öffentliche Aufmerksamkeit zu schaffen. Die Beteiligten integrieren gemeinsam erfolgreiche Initiativen und initiieren neue Projekte. Die Koordinierung liegt bei der zentralen Geschäftsstelle im *Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit*. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und ist Bestandteil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung „Aufstieg durch Bildung“.

Mehr MINT

- ▶ Mit mittlerweile weit über 80 Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien begeistert der Pakt junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge und gewinnt Absolventinnen für Karrieren in der Wirtschaft.
- ▶ In den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Studienanfängerinnen in Naturwissenschaften um 40 %, in der Technik sogar um 89 %.

www.komm-mach-mint.de

ÜBER UNS

Das *Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.* fördert als gemeinnütziger Verein die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Wichtiges ideelles Ziel ist die Anerkennung von Diversity (Vielfalt) als Erfolgsprinzip in Technik und Gesellschaft. Mit unseren rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir erfolgreich bundesweite Projekte sowie weitere Aktivitäten zu den genannten Themen um.

Projektförderung

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Europäische Union / Europäischer Sozialfonds
Ministerien der Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen
und weitere

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Barbara Schwarze (Vorsitzende)
Prof. Dr. Susanne Ihsen (stellvertretende Vorsitzende)
Carlotta Köster-Brons
Dr.-Ing. Kira Stein

Institutionelle Mitglieder

Unternehmen/ Stiftungen/ Forschung

Alcatel-Lucent Deutschland AG
Deutsche Telekom AG
Forschungszentrum Jülich GmbH
Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
IFW Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V.
Rechtsanwälte Blazek Ellerbrock Malar Trube
Siemens Stiftung

Organisationen und Verbände

Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Bundesagentur für Arbeit
DAB Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
Deutscher Gewerkschaftsbund
Energie Impuls OWL e.V.

ExperiMINT e.V.
Fachhochschule Bielefeld
Gesellschaft für Informatik e.V.
Initiative D21 e.V.
LIFE e.V.
VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
ver.di Bundesverwaltung

Frauen-Technik-Netzwerke

dib e.V. Deutscher Ingenieurinnenbund
NUT Frauen in Naturwissenschaft und Technik e.V.
Piona Point e.V. Netzwerk genderorientierte IT-Weiterbildung